Schulzentrum bereitet ein „Specktakel“

SCHULLEBEN Kunst- und Kulturtage von 14. bis 18. Juli am Speckweg in Marienhafe

Beteiligt sind zahlreiche Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter.

Laden im Juli zum „Specktakel am Speckweg“ nach Marienhafe ein (von links): Edzard Bartsch, Ursula Braune, Bodo Florian, Ursula Scherff, Ewald Jüchems, Marion Stör, Karin Agena und Monique Doil. FOTO: HEINENBERG

MARIENHAFE/OLH – Wenn kurz vor den Sommerferien die Zensuren vergeben und die Zeugnisse geschrieben sind, dann geht es am Schulzentrum Brookmerland (Haupt- und Realschule sowie IGS Marienhafe) in Marienhafe noch einmal hoch her. Unter dem Motto „Specktakel am Speckweg“ stehen vom 14. bis 18. Juli die ersten Kunst- und Kulturtage der Schule an. „Damit setzen wir das fort, was wir vor über zehn Jahren zu unserem Bühnenjubiläum begonnen haben“, sagte IGS-Leiter Ewald Jüchems.

Nach einer Gesamtkonferenz im vergangenen Jahr wurden erste Ideen für ein derartiges Projekt gesammelt. Daraus habe sich ein Kultur- und Festausschuss gebildet, der ein umfang- und abwechslungsreiches Programm über fünf Tage erarbeitet hat. Getragen werden die Kunst- und Kulturtage von vielen Schülern, Eltern, Lehrkräften, Mitarbeitern der Schule und der Samtgemeinde Brookmerland als Schulträger. Mitglieder der Planungsgruppe stellten gestern das Programm in einem Pressegespräch vor.

Nach der Eröffnungsfeier am Sonnabend, 14. Juli, um 18 Uhr wird in der Aula das Musical „Tipp, tipp und weg“ aufgeführt, das Schüler aller drei Schulformen gemeinsam mit Bodo Florian und Ursula Braune einstudiert haben. Um 20 Uhr dürfen sich die Besucher dann auf ein Rockkonzert mit den Bands „Mister Maad“ und „The Voodoolectric“ auf dem Schulhof freuen. Am Sonntag, 15. Juli, wird um 16 Uhr das Musical ein weiteres Mal aufgeführt.

Am Montag, 16. Juli, stehen dann die Schüler im Vordergrund. Bei verschiedenen Kulturworkshops bekommen sie die Gelegenheit, sich künst-lerisch-schöpferisch zu betätigen und die Ergebnisse dann ab 19 Uhr den Gästen zu präsentieren. Am selben Abend ist ein Orchesterfestival mit dem Schulorchester Brookmerland geplant, das vor einem knappen Jahr durch die Fusion zweier Bläserklassen entstanden ist.

„Wir haben viel zu bieten. Mit den Kunst- und Kulturtagen wollen wir unsere Schule auch nach außen öffnen“

EWALD JÜCHEMS

Witzig, magisch und hautnah soll es im Vormittagsprogramm am Dienstag, 17. Juli, zugehen, wenn „Heinz der Zauberer“ vor den Schülern auftritt. Am Abend steht ab 19 Uhr die Künstler-Gala mit „Herrn Niels“ und „Herrn Fröhlich“ an. Der Mittwoch, 18. Juli, beginnt mit einem Schülerbandfestival, bevor es ab 19 Uhr heißt: „Lehrer und Eltern machen Programm“. Gemeinsam wollen sie mit einem bunten Reigen aus kleinen und größeren Szenen zu Themen aus Schule, Familie, Gesellschaft und Politik für Unterhaltung sorgen. Geplant sind an diesem Abend kleine Kabarett-Szenen, Sketche, Nachdichtungen, Neudeutungen und Songs. „Wir haben viel zu bieten. Mit den Kunst- und Kulturtagen wollen wir unsere Schule auch nach außen öffnen“, betonte Jüchems. Bei allen Veranstaltungen wird es auch Essens- und Getränkestände geben. Ein engagiertes Elternteam um Hilke Dringenberg wird sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern. Eingerahmt werden die Kunst- und Kulturtage von der Dauerausstellung „Kunstobjekte am Speckweg“. Marion Stör hat für das „Specktakel am Speckweg“ ein Programmheft erarbeitet und ein eigenes Logo entworfen.

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen beginnt am Montag, 25. Juni, bei Optik Moltz in Marienhafe. In der Schule sind die Tickets jeweils montags, mittwochs und freitags zwischen 9.45 und 10.10 im Klassenraum A5 neben der Sozialinsel erhältlich.

DAS PROGRAMM

Sonnabend, 14. Juli:

● Um 18 Uhr beginnt die offizielle Eröffnungsfeier der Kunst- und Kulturtage in der Aula. Anschließend ist die Premiere des Musicals „Tipp, tipp und weg“ geplant. Auf dem Schulhof beginnt um 20 Uhr das Rockkonzert. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 15. Juli:

● Um 16 Uhr beginnt die zweite Aufführung des Musicals „Tipp, tipp und weg“ in der Aula.

Montag, 16. Juli:

● Am Vormittag stehen für die Schüler Kulturworkshops auf dem Programm. Abends werden ab 19 Uhr die Ergebnisse vorgestellt. Zudem gibt es ein Orchesterfestival.

Dienstag, 17. Juli:

● Vormittags ist „Heinz der Zauberer“ in der Schule zu Gast. Um 19 Uhr beginnt eine Künstler-Gala.

Mittwoch, 18. Juli:

● Der Vormittag startet mit einem Schülerbandfestival. Ab 19 Uhr heißt es „Lehrer und Eltern machen Programm“. Ab 21.30 klingen die Kunst- und Kulturtage aus.

Bettina Göschl singt und liest im Zirkuszelt

UPGANT-SCHOTT – Begleitet von ihrer Gitarre „Gitti“ singt und liest Bettina Göschl am Freitag, 6. Juli, ab 15 Uhr im Zirkuszelt auf dem Schulhof der Grundschule Upgant-Schott Geschichten für Kinder ab vier Jahren unter dem Titel „Piraten-Jenny und Käpt’n Rotbart“. Amüsante Abenteuergeschichten von Klaus-Peter Wolf wechseln sich ab mit quicklebendigen Piratenliedern von Bettina Göschl. Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation Marienhafe (Am Markt 10, Telefon 04934/81224, E-Mail: touristinfo@marienhafe.de, www.stoertebekerland.de) oder an der Tageskasse im Zirkuszelt. Wie bereits berichtet, wird das Zelt in Upgant-Schott aufgebaut, weil der Mitmachzirkus „Zapp-Zarap“ vom 1. bis zum 7. Juli an der Grundschule zu Gast ist.

Bettina Göschl kommt am 6. Juli nach Upgant-Schott

Auricher Berufsschüler restaurieren alte Mülleimer

KREATIVITÄT Behälter der Grundschule Upgant-Schott mit Gemeindewappen bemalt

UPGANT-SCHOTT/AURICH – Kinder lernen schon früh, dass es im Leben oft auf das Aussehen ankommt. Diese Einsicht übertrugen Schüler des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und der Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung der BBS II Aurich nun auf Mülleimer. In der Überzeugung, dass sich auch bei einem Abfalleimer innere Hässlichkeit und Schmutz nicht im Äußeren spiegeln müssen, veredelten die Schüler das Outfit zweier Mülleimer der Grundschule Upgant-Schott auf kreative Weise. In auffallendem Gelb laden diese die Kinder im Schulhof der Grundschule nun dazu ein, sie als Abfallcontainer ernst zu nehmen und ihren Müll darin zu entsorgen.

Stolz präsentieren Jennifer Hülsebus, Stephanie Faustmann, Roelof Lother, Keven Wilts, Marion Buß, Zahir Kilmendi und (vorn, sitzend) Enis Sahiti und Martin Müller ihre Arbeit.

Unter der fachlichen Anleitung der Fachpraxislehrkräfte Wilfried Heuer und Hilke Heeren verwandelten die Schüler die beiden profanen Mülleimer nicht nur in ästhetisch ansprechende Alltagsgegenstände, sondern stellten durch Aufbringen des ortseigenen Wappens auch einen heimatkundlichen Bezug her. „Das war eine sehr anspruchsvolle Arbeit, denn unsere Schüler mussten in mühevoller Handarbeit das Wappen des Dorfes auf die Außenflächen der Abfalleimer übertragen und dann aufmalen“, erklärte Heuer. Auch Heeren lobte die hohe Motivation, Ausdauer und handwerklichen Fähigkeiten der Jugendlichen. „Unsere Schüler haben viele eigene kreative und praktische Ideen bei der Neugestaltung eingebracht, worüber sich die Kinder der Grundschule in Upgant-Schott sicherlich sehr freuen“, so die Fachpraxislehrerin.

Fußball: Schulen ermitteln ihre Vorrundensieger

UPGANT-SCHOTT/HAGE/NORDEN – 17 Mannschaften haben sich für die Grundschulmeisterschaften im Fußball des Altkreises Norden angemeldet. Elf Jungen- und sechs Mädchenmannschaften werden am Dienstag, 26. Juni, auf den Sportplätzen in Upgant-Schott, Hage und Norden die Vorrundensieger ermitteln. Spielbeginn ist an allen drei Standorten um 9.30 Uhr. Wie Organisator Heinz Knieper mitteilte ziehen die jeweiligen Turniersieger in die Endrunde ein, die am 4. Juli ab 10 Uhr in Süderneuland ausgetragen wird. Die beiden Finalspiele (Mädchen und Jungen) um die Kreismeisterschaft sind am 11. Juli in Georgsheil geplant.

Von lustigen Brotgesichtern, bunten Salaten und leckerem Gemüse

PROJEKT Drittklässler der Frya-Fresena-Grundschule Großheide erwerben erneut den „aid-Ernährungsführerschein

GROßHEIDE/OLH – Schulleiterin Angelika Schmidt hatte sich persönlich davon überzeugt, was die Kinder der Klassen 3a und 3b gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Diplom-Oecotrophologin Janette Janssen so alles zubereitet hatten. Lustige Brotgesichter, leckeres Knabbergemüse, kunterbunte Nudelsalate, fruchtigen Schlemmerquark, verschiedene Milchmixgetränke oder Kartoffelgerichte mit knackigen Salaten gehörten zu den gesunden und zugleich schmackhaften Speisen, die die Grundschüler im Rahmen des „aid-Ernährungsführerscheins“ auf die Tische zauberten. An der Frya-Fresena-Grundschule in Großheide konnten die Kinder der dritten Klassen den Ernährungsführerschein nun schon im vierten Jahr erwerben. „Das Projekt hat sich als pädagogischer Schatz erwiesen“, sagte Schulleiterin Angelika Schmidt gestern Vormittag während des Abschlussbuffets, bei dem sich auch zahlreiche Eltern und Gäste von den Speisen überzeugen konnten. Das Projekt habe sich bewährt, weil es in besonderer Weise den pädagogischen Grundsatz umsetze, die Kinder für ein so wichtiges Thema mit Kopf, Herz und Hand zu erreichen, so Schmidt. Ernst-Wilhelm Pollner, Inhaber der Großheider Friesen-Apotheke, hat auch in diesem Jahr wieder die Patenschaft für den „aid-Ernährungsführerschein“ übernommen, sodass das Projekt und das Abschlussbuffet erneut gesichert werden konnte. „Wir als Pädagogen freuen uns ganz besonders über Ihr soziales Engagement an unseren Großheider Kindern“, bedankte sich Schmidt. Einen Dank richtete Schmidt auch an Janette Janssen, die das Projekt federführend begleitet, an die Lehrkräfte Julia Kiehne, Heike Mannes und Tarina Lübbers sowie an den Förderverein der Schule und an Ina Saathoff vom NiKo-Projekt, das den Ernährungsführerschein ebenfalls finanziell unterstützt.

Besonders interessant und ohne dass die Kinder es als Unterricht empfunden hätten, wurde während der Zeit, die die Kinder mit dem cleveren Küchenmeister „Kater Cook“ in der Küche verbrachten, gerechnet, gelesen, die Feinmotorik trainiert und im Team gearbeitet. Ein weiterer erfreulicher Nebeneffekt war die Erziehung der Kinder zur größeren Selbstständigkeit. Aber nicht nur die Zubereitung der Speisen war Bestandteil des Projektes, denn auch beim Eindecken und Dekorieren der Tische waren die Kinder gefragt.

Sponsoren, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern trugen dazu bei, dass die Kinder an der Großheider Grundschule erneut den Ernährungsführerschein erwerben konnten. Gestern konnten sich zahlreiche Gäste von den Speisen überzeugen (kleines Foto). FOTOS: HEINENBERG